

# Preis für Schüler, die sich sozial engagieren

**Bad Vilbel** Förderverein des Georg-Büchner-Gymnasiums ehrt AG beim „Tag der offenen Tür“

Schnuppern, Staunen, Schauen, Ausprobieren, Lernen, Bewundern, Loben, Begreifen, Experimentieren, Spielen und Genießen – das konnten die Besucher des „Tags der offenen Tür“ im Georg-Büchner-Gymnasium (GBG). Drei Stunden lang herrschte großer Andrang in den Klassenzimmern und auf dem Gelände.

Die 110 Lehrer hatten mit Schulleiterin Claudia Kamm und den 1300 Schülern ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Für Viertklässler und ihre Eltern gab es eine Präsentation der Schulleiterin sowie Schnupperunterricht. Kunstausstellungen, naturwissenschaftliche Experimente, Theaterprojekte, Deutsch- und Fremdsprachentests, Erdkunde-Quiz, ein Wahllokal oder

ein „Bibel-Krimi“ sorgten für Vielfalt und Unterhaltung.

Geschenke und Blumen kaufen, Waffeln und Glühwein genießen konnten die Besucher an den Ständen des Adventbasars. Kaufen konnten die Besucher unter anderem Exemplare der Schülerzeitungen „Konfus“ und „Grauzone“ oder am Stand der Schulbibliothek Bücher. Deren Erlös und Spenden werden für den Kauf neuer Medien verwendet. Gefragt waren auch das Bewerbungstraining und Informationen zum Berufspraktikum für Schüler der neunten und zwölften Klassen.

Strahlende Gesichter gab es bei der Verleihung des mit 600 Euro dotierten „Georg-Büchner-Preises 2017“ des GBG-Fördervereins. Be-

kommen hat ihn die AG „Verantwortung“ der beiden Lehrerinnen Bärbel Tiessen und Nina Wollenhaupt. „Junge Menschen für ehrenamtliche Arbeit und soziales Engagement zu begeistern, ist nicht einfach“, betont die stellvertretende Fördervereinsvorsitzende Susanne Reichert. Engagiert haben sich die Achtklässler der AG viele Stunden in sozialen Projekten in der Stadt Bad Vilbel, in Vereinen und sozialen Einrichtungen. Die Schüler arbeiteten in Kindergärten, sammelten Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen, setzten sich mit dem Thema „Blindsein“ auseinander, engagierten sich in Projekten der Schule oder der Mitarbeit bei Benefizveranstaltungen zugunsten der Blindenschule CPFAM in Ka-



Beim „Tag der offenen Tür“ verkauften Scherbel Barakat und Daniel Sudholt Blumen, Plätzchen und Präsente. Foto: Fauerbach

merun. Schulleiterin Kamm betont, dass ehrenamtliches Engagement wichtig und nicht selbstverständ-

lich sei, die Schüler aber prägen und wichtig für ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden sei.

fau

FNP v. 28.11.17